

Bei einer Erkältung, wie der Name schon sagt, spielt Kälte, z.B. widrige Außentemperaturen, Wind, Regen und Schnee, eine wesentliche Rolle. Um die Körpertemperatur konstant zu halten, wird die Durchblutung in Armen und Beinen sowie in den Schleimhäuten von Hals, Nase und Rachenraum gedrosselt. Dadurch kann die körpereigene Immunabwehr geschwächt sein und Erreger haben leichtes Spiel. Vor allem Kleinkinder scheinen jeden Infekt mitzunehmen. Entscheidend ist es gerade in Erkältungszeiten die körpereigenen Abwehrkräfte zu stärken. Wärmeanwendungen sind hierbei sehr hilfreich. Tagsüber viel und vor allem Warmes trinken und abends vor dem Schlafengehen ein Fußbad nehmen oder den Körper mit Malvenöl einreiben.

Darüber hinaus gibt es Anthroposophische Arzneimittel, die unterstützend angewendet werden können.

**Infektanfälligkeit**

**Wala Meteoreisen Globuli velati**

■ Bei grippalen Infekten, empfehlenswert schon im Anfangsstadium oder zur Nachbehandlung

**Halsschmerzen**

**Wala Apis Belladonna Globuli velati**

■ Reguliert Entzündungen im Mund- und Rachenbereich, auch schmerzlindernd und abschwellend

*WALA Kinder-  
mittel in der  
Erkältungszeit*

**Wala Echinacea Mund- und Rachenspray**

■ Lindert Halsschmerzen für Kinder ab 4 Jahren

**Schnupfen**

**Wala Agropyron Globuli velati**

■ Bewährt bei Schnupfen mit starker Verschleimung der Nase und Nasennebenhöhlen

**Wala Nasenbalsam für Kinder**

■ Erleichtert das Durchatmen

**Husten**

**Wala Plantago Hustensaft**

■ Lindert schmerzhaften Hustenreiz und fördert das Abhusten

**Wala Bronchi Plantago Globuli velati**

■ Fördert die Schleimlösung und lindert den Hustenreiz

**Wala Archangelica comp. Globuli velati**

■ Lindert trockenen Reizhusten und Heiserkeit

**Ohrenscherzen**

**Wala Aconit Ohrenscherzen Tropfen**

■ Lindert akute Schmerzen bei Mittelohrentzündung  
■ Durchwärmt das Ohr wohltuend und unterstützt so die Heilung

Das Team der Stadtapotheke berät Sie gern intensiver zur Anwendung anthroposophischer Arzneimittel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



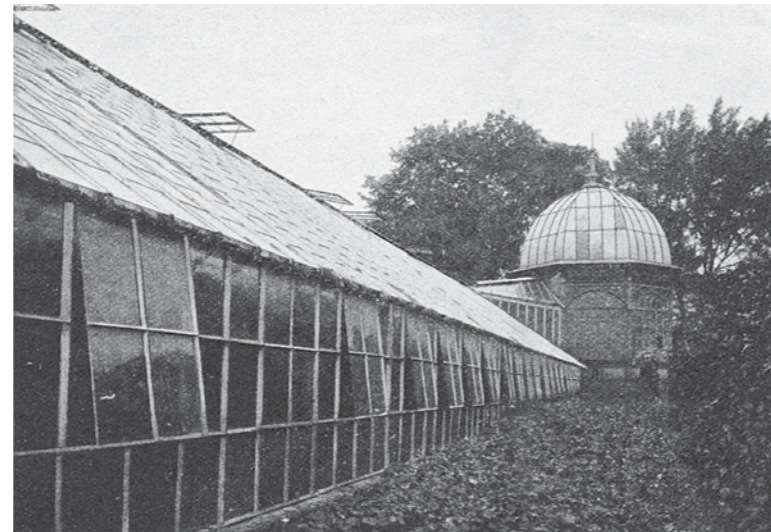
**Meteoreisen Globuli velati<sup>1</sup>**  
20 g Globuli,  
1kg = 597,50 €  
**11,95 € \*\*\***

**Aconit Ohrentropfen<sup>1</sup>**  
10 ml Tropfen,  
1l = 795,00 €  
**7,95 € \*\*\***

**Agropyron Globuli velati<sup>1</sup>**  
20 g Globuli,  
1kg = 597,50 €  
**11,95 € \*\*\***

Ab sofort ist es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (03 52 43) 3 22 13 möglich, sich im Rahmen einer homöopathischen Sprechstunde in der Alten Apotheke Weinböhla durch Frau Peschel beraten zu lassen.

Um in der Löbnitz Ananas und anderes edles Tafelobst anbauen zu können – siehe die vorige Geschichte –, hatte sich der Berliner Bankier Joseph Goldschmidt im Südteil seines weitläufigen Villengrundstückes an der Langen (heute Dr.-Rudolf-Friedrichs-) Straße in Niederlöbnitz 1893 »unter außerordentlichem Kostenaufwand« vier gewaltige Treibhäuser errichten lassen, jeweils 45 bis 60 Meter lang, fünf bis sieben Meter breit und sechs Meter hoch und mit Warmwasserheizung versehen. »Diese gesamte Glashausanlage, wie sie in solcher Ausdehnung wohl selten in einem Privatgrundstücke zu finden sein dürfte, ist in Gestalt eines



Dreieckes angelegt, dessen Basis die Ananashäuser bilden, während sich an den beiden Schenkeln entlang die Räume für die Wein- und Pfirsichkulturen hinziehen«, heißt es 1896 im »Dresdner Journal«. Im Inneren des Dreiecks befand sich noch ein kleineres freistehendes Gewächshaus, sodass für die Ananastreiberei insgesamt drei Räume mit zusammen rund 800 Quadratmetern zur Verfügung standen, auf denen bald »Tausende Ananasfrüchte in vollster gesunder Entwicklung zu sehen« waren.

Die Ecken der zur Straßenfront gerichteten Seite des Dreiecks waren durch oktagonale Pavillons mit Glaskuppeln erweitert, die die Treibhäuser überragten; im Keller des südlichen Pavillons war die Heizung untergebracht. Von der überbauten Fläche her war dieser imposante Treibhauskomplex aus Eisen, Holz und Glas, der auf einem gemauerten Pfeilerfundament ruhte und dem parkartig gestalteten Villengarten einen neuen Hauptakzent verlieh, das größte Gebäude des damaligen Niederlöbnitz. Das nur wenige Schritte östlich davon gelegene, heute unter Denkmalschutz stehende Gärtnerhaus des Grundstückes, wo der für die Anlage zuständige Gärtner Wilhelm Heppler mit seiner Familie bis 1940 wohnte, wurde ebenfalls 1893 anstelle eines älteren Winterhauses neu errichtet.

Über den Eigenbedarf des nur sommers hier residierenden großbürgerlichen Haushalts gingen die Erträge der »Goldschmidtschen Gartenverwaltung« um ein Vielfaches

*Die »schönsten  
Ananaskulturen  
Deutschlands«*

hinaus. Schon 1894 ist der Presse zu entnehmen, dass »an Ort und Stelle ein Verkauf der Früchte zu mäßigem Preise statt[findet]«. Von Anfang Juni bis weit in den März des Folgejahres hinein konnten im Weintreibhaus stets reife Tafeltrauben geschnitten werden; neben unterschiedlichen Muskattrauben und Blauem Trollinger wurden verschiedene englische Züchtungen angebaut, deren einzelne Trauben bis zu 3,5 kg wogen. Die an Spalieren gezogene Pfirsichkulturen lieferten dank der Beheizung bereits ab Ende April reife Früchte, die in den ersten Wochen Höchstpreise von 75 Pfennigen und mehr pro Stück erzielten. Die durch Stecklinge vermehrten Ananaspflanzen schließlich wurden so kultiviert, dass sie zweimal im Jahr, im Dezember und im Mai/Juni, reife Früchte von durchschnittlich 3,5 bis 4 kg lieferten. »Wegen der vollkommenen Ausbildung und des besonders edlen Aromas derselben hat sich eine der bedeutendsten Konservenfabriken unseres Landes die ganze Lieferung kontraktlich gesichert, obgleich der Preis naturgemäß höher ist, als der der aus dem Auslande eingeführten, aber weniger vollkommenen Früchte«, ist einem Exkursionsbericht des Dresdner Bezirksobstbauvereins zu entnehmen, der 1904 in den »Dresdner Nachrichten« erschien. Überhaupt konnten die Treibhäuser von jedermann besichtigt werden und waren jahrelang ein Magnet auch für Gärtnervereine der näheren und weiteren Umgebung. Für seine Erzeugnisse heimste Wilhelm Heppler bei örtlichen und regionalen Obstausstellungen regelmäßig Preise ein, und bei der Jubiläumsausstellung des Landesobstbauvereins in Verbindung mit der im Oktober 1899 in Dresden stattfindenden »Deutschen Obstausstellung« erregte seine Präsentation von Ananas, Pfirsichen und Wein »besonderes Interesse«.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg brauten sich über den Gewächshäusern aber dunkle Wolken zusammen, und zwar im Wortsinne. Denn die Rauch- und Rußbelastigung durch das mittlerweile auf Hochtouren laufende, nur wenige hundert Meter entfernt im Löbnitzgrund gelegene Verbundselekttrizitätswerk schlug offenbar auf das berühmte Aroma des edlen Obstes durch. 1913 wurde laut einer Pressemeldung dagegen »seitens des Besitzers der schönsten und größten Ananaskulturen Deutschlands auf Villa Mon repos eine Schadenersatzklage von 5000 Mark anhängig gemacht«, über deren Erfolg ich nichts finden konnte. Spätestens 1925 war von den Glashäusern jedenfalls nur noch das größte übrig, das bis 1928, als Obergärtner Heppler in den Ruhestand trat, der Tafeltraubenerzeugung vorbehalten blieb. Als das Bankhaus Goldschmidt im Strudel der Weltwirtschaftskrise 1931 in Konkurs ging, war es auch mit diesem Luxus endgültig vorbei.

Frank Andert

APOTHEKEN SPIEGEL



**AKTUELLES**

■ Regionale Palliativversorgung

**BERATUNG**

- Immunsystem: Gut gerüstet bei Grippe & Co. vom 21. bis 25. November 9 – 17 Uhr
- Aromatischer Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember montags bis freitags

**MUTTER-KIND-APOTHEKE**

■ Anthroposophische Kindermittel in der Erkältungszeit

**KÖTZSCHENBRODAER GESCHICHTEN**

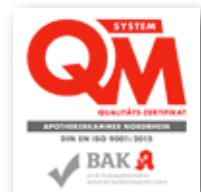
■ Die »schönsten Ananaskulturen Deutschlands«

**UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN**

Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)

■ immer montags von 13 bis 17 Uhr

**Geöffnet:**  
Montag bis Freitag:  
8–18.30 Uhr  
Samstag  
8–12 Uhr



Im Januar 2019 haben wir das erste Mal über den Verein ZIP Weinböhla e.V. – Initiative für eine zentralisierte, integrative Palliativversorgung – berichtet, der im September 2018 gegründet wurde, um die regionale Palliativversorgung zu verbessern und ein integratives Palliativzentrum in Weinböhla aufzubauen. Seitdem haben die Kunden der Alten Apotheke Weinböhla und der Stadtapotheke Radebeul insgesamt über 1.000 € gespendet, davon 660 € über die Kalender-Spendenaktion im Winter 2020, die restlichen 400 € durch die in der Alten Apotheke aufgestellte Spendenbox. Im Folgenden berichtet Hausärztin Ute Hartenstein über die neuesten Entwicklungen des Vereins ZIP.

### Regionale Palliativversorgung

Diesbezüglich bin ich sehr froh, in meiner Hausarztpraxis mit Frau Anne Kirsch und Frau Dr. med. Haase sehr gute ärztliche Unterstützung und ein insgesamt tolles Team zu haben, wengleich auch wir den immer steigenden Arbeitsaufwand deutlich spüren.

Zunächst möchten wir allen Unterstützer/innen ganz herzlich danken sowohl für ihre Mitgliedschaft als auch für die Spenden, die in der »Alten Apotheke« gesammelt worden sind. Was ist in der Zwischenzeit passiert? Nachdem der Vorstand unseres Vereins die Kursleiterschulungen für die »Letzte Hilfe Kurs« 2019 erfolgreich absolviert hatte, konnten wir diese Kurse bis zu Beginn der Pandemie mit gutem Echo in Präsenz anbieten. In diesen Tageskursen lernen interessierte Menschen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. So können Ängste abgebaut und Sterbebegleitung wieder erlernt werden.

2023 werden wir diese Kurse wieder anbieten. Auch weitere Angebote bzw. Veranstaltungen mit individuell und gesellschaftlich relevanten Themen wie z.B. Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung sind geplant. Gerne können Sie uns Ihre Themenvorschläge zukommen lassen.

Unsere gesellschaftliche Situation ist sehr unruhig; zuerst das neue Virus – die (nicht endende) Pandemie, die globale Klimakrise und ein Krieg in Europa mit vielen negativen Folgen fordern uns alle tagtäglich heraus. Umso wichtiger ist es, sich weiterhin und vielleicht noch viel mehr für kranke und auch hochbetagte Menschen/Patienten einzusetzen, um eine gute medizinische und wenn erforderlich auch palliative medizinische Betreuung aufrecht zu erhalten und zu verbessern.

Ich selbst arbeite seit 2015 zusätzlich zu meiner hausärztlichen Tätigkeit zweimal wöchentlich (meist mittwochs und freitags) gemeinsam mit Schwester Anne Vetter-Zeidler in der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (regionales »Brückenteam«/SAPV Plus gGmbH). Hausärztlich betreuen wir sehr viele hochbetagte Patienten im Hausbesuch, die es nicht mehr schaffen, in unsere Praxis zu kommen, weshalb wir auch oft außerhalb der Praxisräumlichkeiten arbeiten.

Im Rahmen unserer demographischen Situation und Entwicklung ist der weitere Ausbau von umfassenden ambulanten und stationären palliativen Versorgungsstrukturen/Institutionen unbedingt erforderlich. Unserem ursprünglichen Vereinsziel bleiben wir treu (Aufbau eines integrativen Palliativzentrums), leider hat sich bisher noch kein geeignetes Baugrundstück in Weinböhla gefunden, wo sich dies praktisch gut umsetzen lässt.

Ihre Ute Hartenstein & ZIP Weinböhla e.V.



Von links: Dr. med. Silke Wetzel, Schriftführerin; Ute Hartenstein, 1. Stellvertreterin; Julia Liebscher, Vereinsvorsitzende; Anne Vetter Zeidler, Schatzmeisterin; Alkje Schuetze, 2. Stellvertreterin

Die Aromatherapie gehört zu den anerkannten komplementären Pflegemethoden. Dabei stellt die Beduftung eines Raumes mittels Diffuser die einfachste Anwendungsmöglichkeit dar. Sie schafft eine Atmosphäre, in der sich der Patient wohlfühlt und nicht zurückzieht. Hierfür eignen sich Zitrusöle kombiniert mit beruhigenden Düften wie Lavendel oder Melisse.

Besonders Einreibungen oder Massagen können durch den direkten Körperkontakt das Wohlbefinden der zu pflegenden Person fördern. Hierfür verwendet man eine Mischung aus ätherischem Öl und fettem Öl (z.B. Mandel- oder Jojobaöl). Zum Einsatz kommen besonders haut-

### Ätherische Öle in der Palliativpflege

freundliche Öle wie Lavendel, Mandarine oder Sandelholz. So können die Massagen positive Einflüsse auf Ängste, Unruhe und Schmerzen haben. Gerne beraten wir Sie in der Stadt-Apotheke zur Wirkung der einzelnen Aromen und deren Anwendungsmöglichkeiten.

**Primavera Wegbegleitungsöl**  
Mut- und kraftgebende Duftmischung zur Raumbeduftung  
10 ml, 100 ml = 124,50 €  
**12,45 € statt 14,90 €**  
Sie sparen 16 %



### Gut gerüstet bei Grippe und Co.

Die Hausapotheke sollte einmal pro Jahr kontrolliert werden, um abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel auszusortieren, und um zu prüfen, ob für Notfälle alle wichtigen Arzneimittel griffbereit sind. Arzneimittel, deren Verfalldatum abgelaufen oder deren Ablauffrist überschritten ist, sollten nicht mehr verwendet werden, da äußerlich nicht erkennbar ist, ob diese noch wirksam, sicher und unbedenklich sind. Nicht mehr benötigte Arzneimittel können im Landkreis Meißen mit dem Hausmüll entsorgt werden, da der Restmüll verbrannt wird und die Altarzneimittel damit sicher vernichtet werden. Über die Toilette sollten Medikamente – auch flüssige Arzneimittel – aller-

dings nicht entsorgt werden, da dies das Abwasser mit Arzneirückständen belastet. In die Hausapotheke gehören neben individuell benötigten Medikamenten Präparate gegen akute Erkrankungen, wie: ■ Schmerzen und Fieber ■ Erkältung, Halsschmerzen, Husten und Schnupfen ■ Allergien ■ Insektenstiche, Sonnenbrand oder Juckreiz ■ Erkrankungen der Mundschleimhaut ■ Verdauungsbeschwerden wie Sodbrennen oder Blähungen ■ Verstopfung und Durchfall ■ Sportverletzungen ■ trockene Augen ■ Lippenherpes sowie Wund- und Heilsalben ■ Desinfektionsmittel ■ Kühlkompressen ■ Fieberthermometer.

**AKTIONSWOCHE**  
In der Aktionswoche vom 21. bis 25. November können Sie bei uns nach Terminvergabe einen Hausapothekencheck durchführen lassen. Bringen Sie dazu Ihre Arzneimittelvorräte mit. Wir erklären Ihnen, wofür Sie welches Medikament anwenden können und überprüfen, ob alle relevanten Arzneimittel in Ihrer Hausapotheke enthalten sind.



### Aromatischer Adventskalender

Erschnuppern Sie unseren Wochenduft und gewinnen Sie mit etwas Glück unseren Überraschungspreis.

**Unsere guten Zutaten für Ihre Weihnachtgebäckerei:**

- Bittere Mandeln 50 g 2,95€ 1 kg = 59,00 €
- Hirschhornsalz 20 g 1,55€ 1 kg = 77,50 €
- Zimtrinde ganz 20 g 3,95€ 1 kg = 197,50 €
- Glühweingewürz 20 g 2,65€ 1kg = 132,50 €
- Pottasche 20 g 1,65€ 1kg = 82,50 €
- Sternanisfrüchte 20 g 3,15€ 1kg = 157,50 €
- Lebkuchengewürz 20 g 1,75€ 1kg = 87,50 €
- Spekulatiusgewürz 20 g 2,50€ 1kg = 125,00 €

... und andere auf Anfrage.

Sehr herzlich laden wir Sie ab dem 23. November 2022 zu unserem Apothekenweihnachtsmarkt ein. Hier erhalten Sie die passenden Geschenke für Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit. \* Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit, alles Gute für Ihre Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2023.

Die Angebotspreise gelten nur in dem jeweiligen Aktionsmonat.



\*) Bei uns kaufen Sie Ihre rezeptfreien Arzneimittel mit Preisgarantie! Sollte ein rezeptfreies Arzneimittel woanders in Radebeul und Weinböhla innerhalb von 2 Wochen günstiger angeboten werden, so vergüten wir Ihnen den Differenzbetrag.

1 Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
2 Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben.

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
\*\* üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung in den letzten 30 Tagen üblicher ausgewiesener Verkaufspreis in unserem Filialverbund  
\*\*\*

<p><b>Calmaiaif</b> 120 überzogene Tabletten vom 1. bis 30.11.2022 <b>27,45 €</b> statt 33,75 € * Sie sparen <b>19%</b></p>	<p><b>Orthomol Immun</b> 30 Trinkfläschchen/Tabletten vom 1. bis 30.11.2022 <b>59,95 €</b> statt 67,99 € * Sie sparen <b>12%</b></p>	<p><b>OlyGrippal</b> 1,2 16 Tabletten vom 1. bis 30.11.2022 <b>7,45 €</b> statt 9,97 € ** Sie sparen <b>25%</b></p>
<p><b>WICK DayNait</b> 1,2 16 Filmtabletten vom 1. bis 30.11.2022 <b>9,95 €</b> statt 14,45 € *** Sie sparen <b>31%</b></p>	<p><b>Bion 3 Energy</b> 30 Tabletten vom 1. bis 30.11.2022 <b>13,45 €</b> statt 14,99 € * Sie sparen <b>10%</b></p>	<p><b>Vigantol 1000 I.E.</b> 1 100 Tabletten vom 1. bis 30.11.2022 <b>6,95 €</b> statt 8,95 € *** Sie sparen <b>22%</b></p>
<p><b>Wick MediNait</b> 1/2 90 ml Sirup, 1 l = 116,11 € vom 1. bis 31.12.2022 <b>10,45 €</b> statt 14,45 € * Sie sparen <b>28%</b></p>	<p><b>Vigantolvit 2000 I.E.</b> 120 Kapseln vom 1. bis 31.12.2022 <b>15,95 €</b> statt 17,99 € * Sie sparen <b>11%</b></p>	<p><b>Dolormin Extra</b> 1/2 50 Filmtabletten vom 1. bis 31.12.2022 <b>17,95 €</b> statt 21,95 € * * Sie sparen <b>18%</b></p>
<p><b>Gingium 120 mg</b> 1 120 Filmtabletten vom 1. bis 31.12.2022 <b>77,95 €</b> statt 96,95 € *** Sie sparen <b>20%</b></p>	<p><b>Aspirin complex</b> 1/2 20 Beutel vom 1. bis 31.12.2022 <b>13,45 €</b> statt 16,95 € *** Sie sparen <b>20%</b></p>	<p><b>Apoday Heiße Zitrone</b> 10 x 10 g Pulver, verschiedene Sorten vom 1. bis 31.12.2022 <b>2,95 €</b> statt 3,95 € *** Sie sparen <b>25%</b></p>

<p><b>GUTSCHEIN</b> für 3D-Weihnachtskarte zum Ausmalen &amp; Basteln 1.–7.11. und 1.–8.12.2022</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> für einen Jahresplaner 8.–14.11. und 9.–15.12.2022</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> für einen fruchtigen Bio-Kräutertee (30 g) 15.–21.11. und 16.–22.12.2022</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> für einen Taschenkalender 22.9.–30.11. und 23.–31.12.2022</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------